

# SAKRET

## Fugenschlämmörtel extra FMe

Flexibilisierter Fugenschlämmörtel



<b>Norm / Auslobung</b>	CG 2 W A gemäß DIN EN 13888
<b>Eignung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zum Verfugen von keramischen Fliesen- und Platten, Betonwerksteinen, Spaltplatten, Grob- und Feinkeramik.</li> <li>▪ Für Einsatzbereiche mit starker Temperaturveränderung, z. B. Balkone, Terrassen oder auf Fußbodenheizung.</li> <li>▪ Einsetzbar im Nass- und Dauernassbereich.</li> </ul>
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schlämmbar</li> <li>▪ Wasserfest</li> <li>▪ Frostwiderstandsfähig</li> <li>▪ Hohe Abriebfestigkeit</li> <li>▪ Dampfdiffusionsfähig</li> <li>▪ Rissfrei erhärtend</li> <li>▪ Sehr gut zu verarbeiten</li> </ul>
<b>Anwendung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Für innen und außen</li> <li>▪ Für Wand und Boden</li> </ul>
<b>Materialbasis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zement nach DIN EN 197</li> <li>▪ Ausgesuchte Zuschlagstoffe nach DIN EN 13139</li> <li>▪ Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften</li> </ul>

## Technische Daten

<b>Wasserbedarf</b>	ca. 0.19 l/kg
<b>Temperaturbeständigkeit</b>	-20 bis 80 °C
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	+5 bis 25 °C
<b>Verarbeitungszeit</b>	ca. 60 Minuten
<b>Fugenbreite</b>	2 - 20 mm
<b>Begehbar</b>	nach ca. 12 Stunden
<b>Belastbarkeit vollständig</b>	nach ca. 14 Tagen
<b>Haltbarkeit</b>	12 Monate ab Herstellungsdatum bei sachgerechter Lagerung
<b>Brandklasse</b>	A1fl/A1 (nicht brennbar)

Fliesen-/Plattenformat	Fugentiefe	Fugenbreite 3 mm	Fugenbreite 4 mm	Fugenbreite 6 mm	Fugenbreite 8 mm
in mm	in mm	kg/m <sup>2</sup>	kg/m <sup>2</sup>	kg/m <sup>2</sup>	kg/m <sup>2</sup>
15/15	5	0,3	0,4	0,7	0,9
15/15	10	0,7	0,9	1,3	1,8
20/20	5	0,2	0,3	0,5	0,7
20/20	10	0,5	0,7	1,0	1,3
20/25	5	0,2	0,3	0,4	0,6
20/25	10	0,4	0,6	0,9	1,2
30/30	5	0,2	0,2	0,3	0,4
30/30	10	0,3	0,4	0,7	0,9
40/40	5	0,1	0,2	0,2	0,3
40/40	10	0,2	0,3	0,5	0,7
30/60	5	0,1	0,2	0,2	0,3
30/60	10	0,2	0,3	0,5	0,7
60/60	5	0,1	0,1	0,2	0,2
60/60	10	0,2	0,2	0,3	0,4

#### Untergrundvorbereitung

- Der verwendete Verlegemörtel muss gleichmäßig erhärtet und trocken sein.
- Mörtelreste in den Fugen sind vorab zu entfernen, da sie ein fleckiges Auftrocknen bewirken können.
- Ebenfalls ist darauf zu achten, dass die Fugen ausreichend tief ( $\geq 3$  mm) sein müssen.
- Unterschiedlich und/oder stark saugender Untergrund muss gleichmäßig angefeuchtet werden. Variierende Feuchtigkeit des Untergrundes und unterschiedliche Saugfähigkeit von Fliesenflanken können Farbunterschiede in der Fuge verursachen.
- Bei ungewöhnlich stark saugendem, neuartigem oder ausgefallenem Untergrund bzw. Verlegewerkstoffen wird empfohlen vorab Musterflächen anzulegen.

#### Verarbeitung

- In einem sauberen Gefäß mit sauberem Leitungswasser klumpenfrei und homogen für ca. 3 Minuten vermischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit ca. 600 UPM mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer.

- Nach einer Reifezeit von ungefähr 3 Minuten nochmals durchrühren, danach ist das Produkt verarbeitbar.
- Den Frischmörtel mit Gummiwischer, Einfugbrett oder Fugmaschine tief und vollflächig einbringen.
- Anschließend wird überschüssiges Material sauber abgeschoben.
- Nach dem Ansteifen des Fugenmörtels ist der Belag grob vorzuwaschen und anschließend mit einem Schwammbrett vollflächig zu reinigen.
- Bewegungs- und Randfugen müssen von Fugmaterial freigehalten werden und sind nach kompletter Aushärtung ggf. z. B. mit SAKRET Silikon-Dicht E elastisch zu verfugen.

#### **Nachbehandlung**

- Eine feuchte Nachbehandlung des abgebundenen Mörtels stellt eine einwandfreie Erhärtung sicher.
- In den ersten 14 Tagen nach der Verfugung keinesfalls eine nasse Reinigung unter Zusatz von Spülmittel oder chemischen Reinigungsmitteln vornehmen. Zum Reinigen in dieser Zeit nur sauberes Wasser verwenden.
- Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 25 °C) und zu niedrigen ( 5 °C) Temperaturen schützen.

#### **Reinigung**

- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

#### **Lagerung**

- Witterungsgeschützt, kühl und trocken auf Holzrost oder Palette.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

#### **Entsorgung**

- Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren und dem Recycling zuführen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.

#### **Allgemeine Hinweise**

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

#### **Hinweise**

- Es sind die Angaben der ZDB Merkblätter zu beachten.
- Bei keramischen Fliesen und Platten, die nicht glasiert sind, kann nach dem Verfugen ein Zementschleier zurückbleiben. Empfehlungen des Belagherstellers sind zu beachten.



- Das Produkt ist als zementgebundenes Material nicht säurefest, deshalb sollte in entsprechenden hochbeanspruchten Bauwerken Epoxidharzfugenmörtel eingesetzt werden.
- Zu fugende zusammenhängende Flächen sind in einem Arbeitsgang zu bearbeiten. Arbeitsfugen können zu Farbunterschieden führen.
- Flächen, die häufig mit Hochdruckreinigern (und sauren Reinigungsmitteln) belastet/ gereinigt werden, sollten aufgrund der höheren mechanischen Festigkeit und des höheren Chemikalienwiderstandes je nach Einsatzgebiet ebenfalls mit Epoxidharzfugenmörtel verfugt werden.
- Säurehaltige Reinigungsmittel, z. B. auf Zitronen- oder Essigsäurebasis können bei längerfristigem Einsatz zu Schädigung der Fugen führen. Wir empfehlen deshalb die Reinigung mit neutralen oder alkalischen Reinigungsmitteln.
- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.

**Sicherheitshinweise**

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Weitere Sicherheitshinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

**Prüfzeugnis / Zulassung**

- Erfüllt die Kriterien des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) Anforderungskatalog Anhangdokument 3.1.3 Punkt 1.1: SVHC < 0,1 M.-% und Punkt 3.2: GEV Emicode EC1 plus.

**Lieferform**

Varianten	Materialverbrauch	Artikelnr.	EAN / GTIN	
FMe dunkelgrau - 25 kg	siehe Tabelle	42 St./Palette	14129425	4005813653555
FMe mittelgrau - 25 kg	siehe Tabelle	42 St./Palette	14129525	4005813668450

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Weitere Hinweise finden Sie unter <https://www.rygol-sakret.de>.



aktuelles TM  
zum Download

**SAKRET Trockenbaustoffe/RYGOL  
Baustoffwerk**

Deuerlinger Straße 43

93351 Painten

Telefon: +49 (0)9499 9418-0

Fax: +49 (0)9499 9418-45

info@rygol-sakret.de

www.rygol-sakret.de